

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	1

ERSTES BUCH

Unvergleichbarkeit der Erlösgestalt Jesus Christus

I. Abschnitt: Unvergleichbarkeit der geschichtlichen Quellen 7

1. Kapitel: Gegner der geschichtlichen Existenz Jesu	7
§ 1. Ideengeschichtliche Form der Verneinung	8
Hegel und seine Schule — Schopenhauer und seine Anhänger	
§ 2. Mythische Form der Verneinung	11
Arthur Drews — Eduard Raschke	
§ 3. Geschichtsökonomische Form der Verneinung	14
Der Marxismus als solcher — Ludwig Feuerbach	
2. Kapitel: Nachweis der geschichtlichen Existenz Jesu	17
§ 1. Vergleich mit mythischen und geschichtlichen Erlösgestalten	17
Reine mythische Heiligtümer — Historische Erlösgestalten	
§ 2. Zeugniskraft des neutestamentlichen Schrifttums	30
Abgrenzung des neutestamentlichen Schrifttums — Zeugniskraft der Dokumente als solcher	
§ 3. Zeugniskraft außerchristlicher Urkunden	43
Das Schrifttum der Juden — Heidnische Schriften	

II. Abschnitt: Unvergleichbarkeit der Präexistenz Christi 47

1. Kapitel: Außerchristliche Präexistenzvorstellungen	47
§ 1. Gedankengebilde über verschiedene Seinsdinge	47
Präexistenz der kosmologischen Welt — Präexistenz der Menschenseele — Präexistenz kanonischer Bücher	
§ 2. Präexistenz wichtiger und religiöser Persönlichkeiten	50
2. Kapitel: Präexistenz Jesu Christi	52
§ 1. Zeugen und Zeugnisse der Evangelien	52
Selbstaussagen Jesu — Selbstbezeichnungen Jesu	
§ 2. Bekenntnis der apostolischen Briefe	59
Paulusbriefe — Petrus- und Johannesbriefe	
§ 3. Vergleich christlicher mit außerchristlichen Präexistenz-Aussagen	63

III. Abschnitt: Unvergleichbarkeit der Gottheit Jesu Christi 63

1. Kapitel: Gottheitsanspruch von Erlösgestalten	67
§ 1. Begründer von Weltreligionen	67
Laotse — Konfuzius — Zarathustra — Buddha — Mohammed	

§ 2. Urheber von religiösen Sonderrichtungen	78
Pythagoras und die Pythagoräer — Apollonios von Tyana — Epi- menides — Simon Magus — Mani	
2. Kapitel: Gottheitsanspruch von Herrschergestalten	83
§ 1. Asiatischer Herrscherkult	84
China — Japan	
§ 2. Mittel- und vorderasiatische Herrscherkulte	88
§ 3. Der griechische und römische Kaiserkult	90
Lysandros, der Spartaner — Philosophie der Stoa — Alexander und die Diadochen — Römische Imperatoren	
§ 4. Kirchliche Lehrentscheidungen	98
<i>IV. Abschnitt: Unvergleichbarkeit der Inkarnation Christi</i>	100
1. Kapitel: Religionsgeschichtliche und religionsphilosophische Ablehnung der Inkarnation	100
§ 1. Abweichende Lehre des Pantheismus	101
§ 2. Widerstände seitens des Monotheismus	103
Gegner innerhalb des Israelitentums — Gegner innerhalb des Christen- tums — Der Islam — Moderner Hinduismus	
§ 3. Sündelosigkeit Christi und Inkarnation	105
Doketismus — Dualismus	
§ 4. Inkarnation und Aufklärung	109
Auffassungen der Aufklärer — Ihre Irrtümer	
2. Kapitel: Religionsgeschichtliche Parallelen und Analogien	114
§ 1. Inkarnation von Gottheiten in Tiere	114
§ 2. Herabsteigung der Gottheit in menschliche Personen	116
Auf niederen Stufen der Religion — Im Hinduismus — Im Parsismus, Buddhismus und Islam	
§ 3. Analogien zum Menschwerdungsgeheimnis	124
Theopanie — Metamorphosen — Kaiserbesuch — Nahgötter	
<i>V. Abschnitt: Unvergleichbarkeit der Geburt, Kindheit, Jugendzeit Jesu Christi</i>	130
1. Kapitel: Die Geburt Jesu	130
§ 1. Ereignis der Geburt Jesu	130
Berichterstattung — Ort und Zeit der Geburt	
§ 2. Geheimnis der Jungfrauengeburt	138
Vorstellungen außerhalb des Christentums — Hintergründe für die Ausbreitung der Idee — Unvergleichbarkeit der Jungfrauengeburt Christi — Jungfrauengeburt und Kirchengeschichte	
2. Kapitel: Kindheit Jesu	149
§ 1. Beschneidung Jesu	150
Beschneidung im allgemeinen — Beschneidung in Israel — Beschnei- dung Christi	
§ 2. Namengebung Jesu	152
Namengebung bei heidnischen Völkern — Namengebung im Alten Bund — Namengebung Christi	

§ 3. Darstellung Jesu im Tempel	156
Indische Sage — Lukastext	
§ 4. Die Magier aus dem Morgenland	160
Natürliche Auslegung — Liberale Evangelienkritik — Geschichtlichkeit des Matthäustextes	
§ 5. Flucht nach Ägypten, Kindermord zu Bethlehem	164
Berichte über Mythengestalten — Berichte über außerchristliche Religionsstifter — Der Bericht über Jesus	
3. Kapitel: Das verborgene Leben Jesu	169
§ 1. Knaben- und Jungmannesalter außerchristlicher Religionsstifter	169
Konfuzius — Zarathustra — Buddha — Mohammed	
§ 2. Jugendzeit und Jungmannesalter Christi	172
Geschichtlicher Rahmen — Der Zwölfjährige im Tempel	
§ 3. Zusammenfassung	176

ZWEITES BUCH

Unvergleichbarkeit des Erlösungswerkes Jesu Christi

<i>I. Abschnitt: Jesus Christus, Erlöser aus falscher Glaubenslehre</i>	181
1. Kapitel: Vorfragen zur Lehrtätigkeit Jesu	181
§ 1. Die Tatsächlichkeit des Lehramtes Jesu	181
Katholischer Glaubenssatz — Biblische Begründung — Väterstimmen — Notwendigkeit des Lehramtes Jesu	
§ 2. Die Vollkommenheit des Lehramtes Jesu	185
Beweis aus dem Gegenteil — Positiver Beweis	
2. Kapitel: Äußerer Verlauf der Lehrtätigkeit Jesu	192
§ 1. Berufung zum Lehramt	192
Grundsätzliches — Text der Berichte — Vergleich der Berichte	
§ 2. Versuchungen vor Beginn der Lehrtätigkeit	195
Zarathustra — Buddha — Mohammed — Versuchung Jesu	
§ 3. Entfaltung und Erfolge, Anfeindungen und Intensität des Lehramtes Jesu	199
Vom 1. bis zum 2. Osterfest — Vom 2. Osterfest bis zum Laubhüttenfest — Vom letzten Laubhütten- bis zum Tempelweihfest — Vom Tempelweihfest bis zur Leidenswoche — Vom Palmsonntag bis zur Todesstunde Jesu	
§ 4. Schauplatz und Zeitdauer der Lehrtätigkeit Jesu	207
Schauplatz der Lehrtätigkeit — Zeitspanne der Lehrtätigkeit	
3. Kapitel: Das Dreifaltigkeitsgeheimnis als erhabenstes Sondergut der Lehre Jesu	211
§ 1. Das Unzureichende außerchristlicher Parallelen	212
Analogie der Dreizahl — Analogie der Dreieinheit	
§ 2. Israelitische Religion und Dreifaltigkeitsgeheimnis	215
§ 3. Neutestamentliche Enthüllung des Dreifaltigkeitsgeheimnisses	216
In den Evangelien — In den apostolischen Briefen — In kirchlichen Lehrentscheidungen	

4. Kapitel: Unvergleichbare Weltanschauung Jesu	222
§ 1. Wesens- und Sinnfrage in der Lehre Buddhas	222
Wesen der Welt — Sinnfrage der Welt	
§ 2. Wesens- und Sinnfrage in der Lehre Jean	224
Wesen der Welt — Sinn der Welt	
 <i>II. Abschnitt: Jesus Christus, Befreier aus irriger Sittenlehre</i>	226
1. Kapitel: Der große Ethiker in seiner Person	230
§ 1. Jesu Sündelosigkeit und Unsündlichkeit	231
Evangelientexte — Jüngerzeugnisse — Lehre der Kirche — Religions- geschichtlicher Vergleich	
§ 2. Jesu Gottverbundenheit	239
Sein Gehorsam gegen Gott — Sein Eifer für Gott — Einkehr bei Gott — Religionsgeschichtliches Gegenstück	
§ 3. Jesu Charakterbild in philosophischer und schöngestiger Literatur	251
Urteile neuerer Philosophen — Gegenstand schöngestiger Literatur	
2. Kapitel: Der große Ethiker in seiner Lehre	260
§ 1. Grundsätzliches	261
§ 2. Gerechtigkeit gegen Gott	264
Sittliche Botschaft Jesu — Sittliche Botschaft fremder Religionen — Sittliche Botschaft führender Philosophen	
§ 3. Gerechtigkeit gegen uns selbst und den Mitmenschen	272
Ehe- und Familienethik Jesu — Eigentumsrecht und Eigentums- verpflichtung in der Ethik Jesu — Wahrheitsliebe und Wahrhaftigkeit in der Lehre Jesu — Die Evangelischen Räte in der Ethik Jesu	
 <i>III. Abschnitt: Jesus Christus, der Erlöser aus Sünde und Schuld</i>	300
1. Kapitel: Die Sündenvergebung in Jesu Person und Werk	300
§ 1. Erlösungsgedanken im Prolog und Kindheit-Jesu-Bericht	301
Der Prolog zum Leben Jesu — Kindheit-Jesu-Bericht	
§ 2. Erlösungsgedanken im Lehren und Wirken Jesu	301
Einführung durch Johannes den Täufer — Der Versöhner unterwegs	
§ 3. Erlösergedanken im Anbruch und Ausmaß der Passion	309
2. Kapitel: Die Erlösung durch Christus als Kerngedanke des Christentums	312
§ 1. Die Urgemeinde im Lichte der Erlösung	312
Der Ruf zur Umkehr — Gnadencharakter der Umkehr und des Glaubensaktes — Die Taufe, ihre Auswirkung und Universalität	
§ 2. Paulus, der Klassiker der Erlösungslehre	314
Die wegräumende Tätigkeit des weltlösenden Soters — Die auf- bauende Heilstat des leidenden Messias	
3. Kapitel: Vergleich zwischen christlicher und außchristlicher Erlösungslehre	322
§ 1. Der Konfuzianismus Chinas	323
Das wahre Gottes- und Menschenbild — Der Sündenbegriff — Der Begriff der Religion — Der Begriff der Tugend — Zusammenfassende Kritik	
§ 2. Der Mazdaismus Persiens	326
Positive Bewertung — Negative Kritik	

§ 3. Der Buddhismus in Indien	330
Erlösungscharakter des Buddhismus — Religionsgeschichtlicher Vergleich	
4. Kapitel: Vergleich zwischen religiöser und philosophischer Erlösungslehre	338
§ 1. Das Erlösungsproblem in der Philosophie der Antike	339
§ 2. Das Erlösungsproblem in der Philosophie der Neuzeit	345
Christus als religiöser Idealmensch — Christus als „Apostel der Humanität“ — Christus und die Selbsterlösungslehre des Marxismus	
IV. Abschnitt: Jesus Christus, der Überwinder des Todes	356
1. Kapitel: Außerchristliche Analogien und biblische Texte	357
§ 1. Sterbende und auferstehende Götter	357
Darstellung — Kritik	
§ 2. Tod und Wiederverstehung Jesu Christi	359
Jesu wahrhafter Tod — Wahrhaftige Auferstehung	
2. Kapitel: Bedeutung der Auferstehung Jesu	365
§ 1. Tragweite des Osterwunders für Jesus selbst	366
Sie ist der eigentliche Beweis seiner Gottheit — Die Auferstehung: Jesu Rechtfertigung auf Erden	
§ 2. Jesu Auferstehung in ihrer Bedeutung für uns	370
Wir erkennen im Auferstandenen die Vollendung unserer Erlösung — Jesu Verherrlichung bedeutet auch unsere Auferstehung — Jesu Auferstehung: der Schlüssel zu neuem Leben	
V. Abschnitt: Jesus Christus, Erlöser aus der Gottesferne	376
1. Kapitel: Himmelfahrts-Vorstellungen in Fremdreligionen	376
§ 1. Der Gedanke einer Himmelfahrt bei heidnischen Völkern	376
§ 2. Die Himmelfahrt im israelitischen Gedankenkreis	378
2. Kapitel: Die Himmelfahrt Christi	379
§ 1. Das Zeugnis der Schrift	380
§ 2. Das Bekenntnis der Kirche	381
Schlusswort	383
Namen- und Sachverzeichnis	385